

**Aufbau des Didaktik-Studiums und Modulkurzbeschreibung**

4.Semester Basismodul GD-A	5.Semester Aufbaumodul 1 GD-B1	6.Semester Aufbaumodul 2 GD-B2	7.Semester Schriftliche Hausarbeit
<p>Ziel des Moduls ist die Befähigung zu einer systematischen, kompetenzorientierten Planung und Analyse von Geographieunterricht auf der Grundlage theoretischer Modelle und unter Berücksichtigung empirischer Erkenntnisse der aktuellen Geographiedidaktik.</p>	<p>In diesem Modul geht es um schüleraktivierenden Geographieunterricht. Hierzu gehören u.a. Schülervorstellungen, die Umsetzung der neuen Aufgabekultur und naturwissenschaftliches Arbeiten sowie der Umgang mit Heterogenität im Geographieunterricht. Die Themen werden vertieft erörtert, diskutiert und reflektiert sowie mit konkreten methodischen Umsetzungsmöglichkeiten im Geographieunterricht verknüpft.</p>	<p>In diesem Modul werden Theorien Globalen Lernens/BNE/Interkulturellen Lernens erörtert. Auf Basis dieser Theorien sollen Unterrichtsprozesse modelliert und optimiert, sowie Methoden der Umsetzung diskutiert werden.</p>	<p>Die schriftliche Hausarbeit (=Zulassungsarbeit) schließt das Studium ab. In dieser wissenschaftlichen Arbeit analysieren Sie bereits bestehende Erkenntnisse oder generieren Neue zu einem ausgewählten Thema der Geographiedidaktik.</p>
<p>1 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar</p>	<p>1 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar</p>	<p>1 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar</p>	<p>300 Arbeitsstunden</p>
<p style="text-align: center;"><b><u>Freier Bereich (FB-B)/Fachdidaktik</u></b></p> <p><b>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (FDSP) (4 SWS Praktikum, 2 SWS Begleitseminar)</b> Das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum können Sie in Ihrem oder 2. Fach durchführen. Es wird im Rahmen des Moduls „Freier Bereich“ angerechnet. Es finden wöchentlich Hospitationen und eigene Unterrichtsversuche im Fach Geographie an der Praktikumsschule statt. Zum einen wenden Sie Ihre bisher erworbenen geographiedidaktischen Kenntnisse und Fähigkeiten an, zum anderen üben Sie sich in der systematischen Beobachtung und Beurteilung von Unterricht. Hierzu gibt es ein Begleitseminar in der Universität.</p> <p><b>Mit Methoden Kompetenzen erwerben (2 SWS Seminar)</b> Im Fokus dieses Seminars stehen neuere Methoden des eigenverantwortlichen und selbstgesteuerten Lernens, um kompetenzorientierte Lernprozesse zu ermöglichen. Ausgewählte Methoden des Ansatzes „Denken lernen mit Geographie“ werden im Seminar aktiv durchgeführt, reflektiert sowie ihre unterrichtliche Einsetzbarkeit in diversen Jahrgangsstufen diskutiert.</p> <p><b>Naturwissenschaftliches Arbeiten im Geographieunterricht (2 SWS Seminar):</b> Modelle und Experimente können als vereinfachte Rekonstruktionen der Wirklichkeit auf geeignete Weise zur Veranschaulichung und zum Verständnis naturgeographischer Phänomene beitragen. In diesem Seminar wird theoriebasiert und anhand ausgewählter Modelle und Experimente naturwissenschaftliches Arbeiten im Geographieunterricht geübt und reflektiert.</p> <p><b>Geographiedidaktische Forschungen</b> Das Seminar ist Voraussetzung, um die schriftliche Hausarbeit (=Zulassungsarbeit) in der Geographiedidaktik schreiben zu können und wird mit einem Leistungspunkt dem Freien Bereich zugerechnet.</p> <p><b>Examensvorbereitung Geographiedidaktik</b> Dieses Modul dient der gezielten Vorbereitung auf die geographiedidaktischen Themenstellungen des 1. Staatsexamens (empfohlen ab dem 6. Semester)</p> <p><b>„Seminar zu Spezialthemen der Geographiedidaktik“</b> In diesem Seminar werden ausgewählte, spezialisierte Themen der aktuellen Geographiedidaktik erörtert und ihre methodische Umsetzung diskutiert (empfohlen ab dem 5. Semester).</p>			